

Jahresplanung 1.klasse

Beitrag von „Herzchen“ vom 27. April 2008 08:47

Stimmt - das mache ich auch so. Ich kann mich nur gut an meine Anfangszeit erinnern, als ich mir auch dachte "Wow! " und fest runterkopiert hab', und dann feststellen musste, dass die Pläne für mich gar nicht umsetzbar waren. Das hat mich zum Teil richtig gestresst, weil ich anfangs dachte, ICH krieg' es nicht so auf die Reihe, wie es doch vorgegeben ist ;). Dabei waren eben ganz andere Voraussetzungen gegeben. Angefangen von unterschiedlichen Unterrichtszeiten, Ferienzeiten,... bis hin zu anderen Büchern, andere Schüler, usw.

Insofern denke ich, bringen sie zwar viele Anregungen, aber mehr nicht.

lordhelmchen: Wenn das deine erste Planung ist, dann rate ich dir: beginne damit, das kommende Schuljahr zu strukturieren - wann beginnt die Schule, wie viele Wochen bis zu den und den Ferien, welche Tage werden wegfallen,... DANN nimmst du das Schulbuch und unterteilst es grob in die Anzahl der Wochen und gibst überall noch einen Puffer mit rein, weil auch immer unvorhergesehene Dinge kommen. Überlege dir, was dir wichtig ist, wo du vielleicht im Notfall streichen kannst, wo du zusätzliches Material bieten willst oder zusätzliches Wissen, usw. Schau, welche Themen in den verschiedenen Fächern ev. zusammengekoppelt werden können,...

UND: Lass dich dann von deiner eigenen Planung später nicht gängeln. Meiner Erfahrung nach kommt es oft ganz anders als geplant, da darf man sich nicht unter Druck setzen lassen. Der Plan dient dazu immer wieder mal drauf zu achten, ob du halbwegs auskommst mit der verbleibenden Zeit, und um für dich ev. Prioritäten schaffen zu können. Und um dir selber klar zu werden, was dir im Schuljahr WIRKLICH wichtig ist, und was du nicht übersehen willst.